

Немецкий язык, 9 – 11 классы, муниципальный этап

Transkripte der Hörtexte

Порядок выполнения заданий по аудированию:

Задание по аудированию включает **2 части**.

В **первой** части для прослушивания предлагаются **4 коротких текста**. Каждый текст прослушивается **два раза**. Для прочтения задания к первой части предлагается 10 секунд. Далее все паузы включены в запись. Для выполнения задания после предъявления текста – **1 минута**.

Второй текст прослушивается **один раз**. Для прочтения задания ко второй части предлагается 60 секунд. Это время входит в аудиозапись. Для выполнения задания после предъявления текста – **2 минуты**.

На **заполнение** бланка ответов отводится **5 минут**.

Общая продолжительность выполнения задания по аудированию, включая звучание текста, составляет **25 минут**.

Hören Teil 1

Nummer 1

Du hörst folgende Nachricht auf der Mobilbox deines Telefons.

Hallo, hier ist Jasmin! Ich rufe wegen deiner Party heute Abend an. Ich komme ganz bestimmt, werde mich aber etwas verspäten, weil ich meinen Bruder zum Bahnhof bringen muss. Ich freue mich schon sehr auf die Party. Soll ich etwas zum Essen mitbringen? Ich könnte Brötchen machen. Kuchen geht leider nicht, denn Backen ist nicht so mein Ding, wie du ja weißt. Ach ja, ich hab noch Cola und Orangensaft zu Hause. Das bring ich auf jeden Fall mit. Also bis später! Tschüs!

Nummer 2

Du hörst den Wetterbericht im Radio.

Das Wetter bleibt auch weiterhin unbeständig. Wolken, Sonne und Regen wechseln sich diese Woche ab. Heute und morgen sind im Westen und Süden Gewitter möglich. Erst übermorgen bleibt es trocken, aber die Badehose muss auch dann noch im Schrank bleiben. Die Höchsttemperatur beträgt 13 Grad, im Süden sind bis zu 16 Grad möglich. Erst im Laufe der nächsten Woche bessert sich das Wetter und wir haben wieder heiße und sommerliche Temperaturen mit bis zu 30 Grad.

Nummer 3

Du hörst folgende Nachricht auf der Mobilbox deines Telefons.

Hallo Thomas! Hier spricht Marc. Ich ruf an, weil du heute nicht in der Schule warst. Vergiss nicht, morgen haben wir den Ausflug mit unserer Klasse. Wir treffen uns um 07.45 Uhr am Bahnhof und fahren mit dem Zug nach München. Am meisten freue ich mich auf den Olympiapark. Wir haben aber auch 3 Stunden Zeit, um uns in der Stadt umzuschauen. Denk daran, 20 Euro für die Fahrt und das Mittagessen mitzunehmen. Ruf an, falls du noch was wissen willst. Bis morgen!

Nummer 4

Du hörst eine Durchsage im Schwimmbad.

Achtung, liebe Badegäste, wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit! Unser Bad schließt heute wegen des Feiertags bereits um 19 Uhr. Wir bitten Sie deshalb, die Schwimmbecken und das Schwimmbereich nun zu verlassen und sich zu den Umkleidekabinen zu begeben. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nichts

vergessen. Das Schwimmbad-Restaurant ist noch bis 20 Uhr geöffnet. Wir danken Ihnen, dass Sie heute bei uns waren und hoffen, Sie bald wieder im Hallenbad Schönbühl begrüßen zu dürfen.

Hören Teil 2

Julian:	Hey Klara!
Klara:	Hey Julian! Hast du schon gehört? Wir haben tatsächlich gewonnen!
Julian:	Gewonnen? Was?
Klara:	Ach Mensch, das hab ich dir doch erzählt! Alle neunten Klassen haben beim Landeswettbewerb Fremdsprachen mitgemacht! Wir haben doch schon ewig an diesem Theaterstück auf Spanisch und Englisch geübt! Das hab ich dir doch aber erzählt.
Julian:	Ach sooo. Aber ich kann nun mal kein Spanisch, und Englisch ist auch echt lang - weilig! Wenn du mir von „Jugend forscht“ erzählt hättest, dann ...
Klara:	Haha, ihr und eure Naturwissenschaften. Dann erzähl ich dir eben nicht davon.
Julian:	Ach komm, war nur'n Witz. Ich weiß schon: Theater, Englisch, Spanisch, du hast den halben Text auf Spanisch geschrieben und dann aber lieber im englischen Teil mit - gespielt. Siehst du? Ich hab dir zugehört! Und jetzt erzähl schon!
Klara:	Na gut ... Wir waren echt aufgeregt. Die Leute von der 9/1 und 9/2 hatten ja so eine Art Musiktheater auf Französisch geschrieben. Musikalisch war das auch echt gut, aber naja, man hat kaum was von der Sprache verstanden. Sind eben keine richtigen Sprachen - klassen. Sie haben aber trotzdem einen guten Platz gemacht und sich auch echt gefreut.
Julian:	Welchen denn?
Klara:	Den 25 Platz. Bei über 90 Teilnehmern eigentlich nicht übel, oder? Und dann waren wir dran. Mann, ich war so nervös, dass ich als allererstes mal meinen Text vergessen habe. Aber Moni hat einfach meine Zeile mitgesprochen, und dann wusste ich es auch wieder und konnte weiter machen. Hey, sie hat mich echt gerettet.
Julian:	Aber du hast doch extrem viel geübt?
Klara:	Ja, ich weiß, aber so ist das nun mal. Weißt du, wenn du plötzlich auf der Bühne stehst, so ganz im Kostüm und so, und du spürst die Blicke der Jury, dann ist das ganz anders als auf dem Heimweg in der Straßenbahn oder – oder bei den Proben.
Julian:	Na gut, das versteh ich. Und ihr habt echt gewonnen? 1. Platz und so?
Klara:	Ja! Irre, oder? Es war furchtbar knapp. Da war noch eine Klasse aus ähm ... ich glaub aus Hannover oder so ... ja und die haben eine echt geniale Komödie auf Englisch und Italienisch gemacht. Sie haben das Engalienisch genannt!
Julian:	Nicht sehr einfallsreich ...
Klara:	Naja ... es passte schon, weil es irgendwie auch um Engel ging und so. Also – echt süß. Die Geschichte war eigentlich besser als unsere. Aber ihre Kostüme waren wohl irgendwie auf der Reise nach Leipzig kaputt gegangen oder schmutzig geworden oder so, und da mussten sie improvisieren. Das hat man auch gesehen. Die waren irgendwie seltsam. Das hat sie dann Punkte gekostet, obwohl sie sonst so gut waren wie wir. Oder vielleicht sogar besser.
Julian:	Aha. Und was habt ihr nun gewonnen?
Klara:	Ey, das ist das Beste: Erstens dürfen wir beim Bundeswettbewerb teilnehmen, der ist irgendwann im Juli. Und wir können nächstes Jahr eine Klassenreise nach Spanien machen! Alles bezahlt! Wahnsinn, oder? – Au, hier ist meine Haltestelle, ich muss raus; bis bald!
Julian:	Tschüss Klara!